

früheren Sortimenten bezeichnete. Die Erfahrungen, die er als solcher gemacht zu haben berichtet, können indessen so lange nicht als beweiskräftig gelten, als er nicht die Firmen und die Jahre, von denen er redet, nennt, so daß man in der Lage ist, zu beurteilen, welche Umstände nach Zeit, Kundenkreis und möglicher und tatsächlicher Konkurrenz u. s. w. von Einfluß gewesen sind und Herrn C. M. zu Anschauungen gelangen ließen, die bestimmt von denen der meisten jetzt in der Praxis stehenden Sortimenten abweichen.

Leipzig, 27. Februar 1902.

Paul Beyer.

Verein der Reisebuchhändler.

— Sitz Leipzig —

Am 23. Februar d. J. fand im Buchhändlerhause zu Leipzig die Hauptversammlung des Vereins der Reisebuchhändler statt. Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsteher, Herrn Eugen Bielefeld-Leipzig, gelangte der Bericht über das Geschäftsjahr 1901 zur Besprechung, wobei festgestellt wurde, daß der Verein, den am 24. Februar v. J. 16 Firmen begründeten, jetzt aus 36 Mitgliedern und sechs fördernden Mitgliedern besteht, und daß noch von vier Firmen die Anmeldung zur Aufnahme in den Verein vorliegt. In den »Vertraulichen Mitteilungen«, von denen im Jahre 1901 zehn Nummern erschienen sind, wurden die Namen von 141 vertrauensunwürdigen Reisenden bekannt gegeben und außerdem vor zwei Reisenden gewarnt, die schwindelhafte Manipulationen vorgenommen hatten. Nach Richtigsprechung der Jahresrechnung 1901 und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 1902 wurde der Jahresbeitrag für 1902 wie im Vorjahre auf 20 M für die Mitglieder und 10 M für die fördernden Mitglieder festgesetzt. Die aus dem Vorstande ausscheidenden Herren Hermann Zieger-Leipzig und Jul. Hermann Müller-Leipzig wurden einstimmig wiedergewählt. Es wurde ferner beschlossen, daß als Vereinsorgan an Stelle der »Allgemeinen Buchhändlerzeitung« die »Vertraulichen Mitteilungen« treten, und daß in diesen eine neue Rubrik errichtet wird zur Bekanntgabe von solchen vertrauensunwürdigen Reisenden, die in den bereits vorhandenen diesbezüglichen Rubriken keine Aufnahme finden können. Der Vorstand wurde beauftragt, eine Aenderung der Satzungen vorzubereiten und durch Einfügung von neuen Bestimmungen den Mitgliedern vermehrten Schutz gegen unsolide Reisende zu gewähren. Zur Beschlußfassung über diese Satzungsänderungen soll möglichst bald eine außerordentliche Hauptversammlung in Berlin stattfinden. Als Ort der nächstjährigen ordentlichen Hauptversammlung wurde ebenfalls Berlin bestimmt.

Kleine Mitteilungen.

Die neue deutsche Einheits-Briefmarke. — Die neuen Briefmarken mit dem Bilde der Germania, die zum 1. April von der Reichspostverwaltung in Gemeinschaft mit der württembergischen Postverwaltung eingeführt werden, zeigen, wie die »Nat.-Ztg.« berichtet, in ihrer endgültigen Gestalt einige wesentliche und charakteristische Unterschiede von der jetzt in Geltung befindlichen Marke. Die Worte »DEUTSCHES REICH«, die an Stelle des jetzigen Ausdrucks »REICHSPOST« treten, gehen über den ganzen unteren Teil der Marke weg. Dadurch ist eine andere Anordnung der Umrahmung des Bildes der Germania in ihrem unteren Teile notwendig geworden. Wie jetzt schon bei den höheren Werten ist bei der neuen Ausgabe das Markenbild von einem weißen Rahmen umsäumt, der das Bildnis mehr zur Geltung bringt. Die Zeichnung der neuen Marke ist bedeutend feiner und klarer. Für die neue Ausgabe mußten selbstverständlich vollständig neue Stöcke hergestellt werden. Die Zahl der notwendigen Platten geht in die Tausende. Die Wertzeichen und die mit Wertstempel versehenen Formulare sind jetzt bis auf einen kleinen Rest vollständig hergestellt. Es waren insgesamt 37 verschiedene Sorten anzufertigen. Die Gesamtstückzahl der Wertzeichen und Ganzsachen, die notwendig sind, um mit der Ausgabe im Reichspostgebiet und in Württemberg beginnen zu können, beträgt über

1 1/2 Milliarden, ihr Nennwert etwa 150 Millionen Mark. — In der Presse werden übrigens tadelnde Stimmen laut über die Anordnungen des Reichspostamts (siehe Börsenblatt Nr. 44), betreffend die Außerkurssetzung der alten Briefmarken, ihren Umtausch etc. Die Termine dafür seien viel zu kurz bemessen; daß die Verwendung alter Marken vom 1. April an nicht mehr erlaubt sei, würde besonders den Handeltreibenden vielerlei Belästigungen eintragen u. s. w.

Prämierung. — Die Kochkunst-Ausstellung in Mainz, die vom 8.—12. Januar d. J. stattfand, hat das in der Behrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp. in Bensheim erschienene Werk »Die Küche im deutschen Bürgerhause von Wehrfriz« mit der höchsten Auszeichnung für Litteratur, einem »Ehren-Diplom« prämiert.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden« und Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. — Auf die Bekanntmachung dieser beiden Vereine (im amtlichen Teile der heutigen Nummer), die am Sonntag den 16. März 1902 eine gemeinsame außerordentliche Hauptversammlung in Hamburg abhalten werden, sei hier hingewiesen. Der erste Punkt der Tagesordnung ist von besonderer Wichtigkeit.

Deutscher Buchdrucker-Tarif. — Zur Einreichung bei den örtlichen und Regierungs-Behörden hat das Tarif-Amt der deutschen Buchdrucker eine Petition angefertigt, in der an die Behörden das Ersuchen gerichtet wird, amtliche Druckerarbeiten nur an tariftreue Buchdruckereien zu vergeben. Die Petition trägt die Unterschriften sämtlicher Prinzipals- und Gehilfen-Mitglieder des Tarif-Amtes und des Tarif-Ausschusses der deutschen Buchdrucker, soll aber für die einzelnen Fälle noch mit einem besonderen Begleitschreiben versehen werden, das von einer Vertretung der tariftreuen Prinzipale und Gehilfen des betreffenden Ortes unterzeichnet wird.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Landesvereinigung Südbaden-Elßaß-Lothringen. — Auf Beschluß der vorjährigen Landesversammlung zu Straßburg i. E. findet die heurige 4. ordentliche Landes-Hauptversammlung am Sonntag, den 9. März, vormittags 10 1/2 Uhr, in Baden-Baden im Hotel-Restaurant Kaiserhof, Sophienstraße, statt. Die Tagesordnung wurde direkt versandt.

Postanweisungen nach Transvaal. — Der Postanweisungsdienst mit Transvaal ist in beschränktem Umfang wiederhergestellt worden. Es können Postanweisungen nach einzelnen Orten, worüber die Postanstalten nähere Auskunft geben, auf dem Wege über London vermittelt werden, wobei die Frankierung sich nur bis London erstreckt und die Gebühr für die weitere Uebermittlung von London ab durch Kürzung des Einzahlungsbetrages verrechnet wird.

Verein jüngerer Buchhändler zu Halle a. S. — Am Freitag den 21. Februar d. J. hielt programmäßig Herr Kurt Strien seinen Vortrag über Rudolf Haym nach dessen »Erinnerungen«. Der Vortragende zeichnete das Lebensbild dieses Gelehrten aus der allgemeinen Geschichte seiner Zeit heraus. Er führte die vergangene Zeit der Reaktion, dann die Tage der Revolution, der Frankfurter Nationalversammlung, wie des Gothaer Nachparlaments, an denen allen Haym hervorragenden Anteil hatte, in lebenswahren Bildern vor das innere Auge der Zuhörer. Dann schilderte er die Erfolge und Mißerfolge der Gothaer Partei auf litterarischem wie politischem Gebiete, die Uebernahme der Constitutionellen Zeitung in Berlin, dessen Redakteur Haym war, sowie die Gründung der »Preussischen Jahrbücher«, dessen erste Herausgabe ebenfalls Haym besorgte. Hayms litterarische Arbeiten und Erfolge in dem Maße zu würdigen, wie sie es verdienen, fühlte sich der Redner, noch dazu nach der glänzenden Würdigung des Veremigten durch Professor Niehl, nicht berufen. — Die Zuhörerschaft, die sich außer den Vereinsmitgliedern aus mehreren Herren Chefs von hier und auswärts, sowie einigen Studierenden zusammensetzte, folgte mit regem Interesse den eingehenden und und sorgsam dargebotenen Ausführungen, aus denen man so recht einen Einblick gewinnen konnte in das Leben dieses so bedeutenden Mannes. Reicher Beifall belohnte den Redner für seinen vortrefflichen Vortrag.

In der am 14. Februar stattgefundenen Generalversammlung wurden wieder gewählt die Kollegen Hartelt zum ersten Vorsitzenden, Stettner zum Schriftführer und Rastner und Bartholdi zum Bibliothekar. Die Versammlungen finden auch fernerhin regelmäßig jeden Freitag-Abend im Hotel »Schwarzer Adler«, Große Steinstraße, statt. Gäste sind stets herzlich willkommen.